



**Postulat von Cornelia Stocker, Helene Zimmermann, Michael Arnold und Beat Unternährer  
betreffend Überbrückungskredite für lokale Unternehmen, welche unter der Corona Krise  
besonders leiden  
vom 15. März 2020**

Die Kantonsrätinnen Cornelia Stocker, Zug, Helene Zimmermann, Risch, sowie die Kantonsräte Michael Arnold, Baar, und Beat Unternährer, Hünenberg, haben am 15. März 2020 folgendes Postulat eingereicht:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit lokalen Banken, ein Lösungspaket für Überbrückungskredite für lokales Gewerbe auf die Beine zu stellen. Für uns ist eine Bedingung, dass die Kreditvergabe von lokal tätigen Banken beurteilt und abgewickelt wird. Der Kanton soll für eine ganze oder teilweise Absicherung der Kredite Garantien bereitstellen. Auf keinen Fall soll der Kanton eigene flüssige Mittel in Unternehmen investieren. Seine Unterstützung soll sich ausschliesslich auf die Garantien beschränken. Die Garantien des Kantons sollen kumuliert maximal 10 Mio. Schweizer Franken betragen. Garantien für Kredite sollen nur für Unternehmen bereitgestellt werden, die vor Ausbruch der Krise nicht notleidend waren.

Dieses Postulat soll an der nächsten Kantonsrats Sitzung dringlich behandelt werden.

Begründung:

Die Corona Krise trifft lokale Unternehmen (u.a. im Tourismus, Detailhandel, Kultur, Kinderbetreuung) sehr hart. Die politischen Entscheide der letzten Tage haben deren Situation verschärft.

Es trifft auch Unternehmen, die vor der Krise gut gearbeitet haben. Über eine Zusammenarbeit mit Banken und die Gewährung von zeitlich beschränkten Garantien könnte eine ordnungspolitisch gute Lösung implementiert werden. Es muss verhindert werden, dass Unternehmen Kredite erhalten, die schon vor der Krise notleidend waren. Hierfür soll die Zusammenarbeit mit lokalen Banken dienen, sie haben die nötige Kompetenz und das Fachwissen für solche Beurteilungen.